



HELMHOLTZ-GYMNASIUM HILDEN

Reglement Helmholtz-Pokal

- I. Wir möchten im Vorfeld des Turniers betonen, dass der Sinn des „Helmholtz-Pokals“ darin besteht die Kommunikation zwischen den Jahrgängen, unseren Alumni und Freunden zu fördern und den Spaßfaktor zu erhöhen. Daher gilt an erster Stelle:

FAIRPLAY

- II. Der Mannschaftskader (Spielerliste) wird der Turnierleitung im Vorfeld bekanntgegeben. Die Turnierleitung überprüft die Angaben und bestätigt bei Korrektheit der Angaben die Teilnahme an dem Turnier.
- III. Änderungen an dem Mannschaftskader sind der Turnierleitung vor dem ersten Spiel mitzuteilen.

Spielregeln

1. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und fünf Feldspielern. Das Einwechselln von Spielern ist jederzeit von der eigenen Torauslinie möglich.
2. Spieldauer: 10 Minuten; Endspiel 2 x 7 Minuten.
3. Die Trikotfarbe sollte vor jedem Spiel geregelt werden; eventuell müssen Leibchen benutzt werden, die die im Spielplan erstgenannte Mannschaft zu tragen hat.
4. Der Torwartraum ist die 6-Meter-Handballlinie.
5. Bei Rückpass darf der Torwart den Ball NICHT mit der Hand berühren. Strafe: Indirekter Freistoß für den Gegner
 - a. Bei einem Abstoß ist der Ball in dem Moment frei, wo der Torwart den Ball auf den Boden legt.
 - b. Ein Abschlag des Torwarts oder Feldspielers nach Toraus mit dem Fuß ist nicht gestattet und wird durch den Schiedsrichter mit einem indirekten Freistoß für den Gegner gewertet. Im Falle eines Zeitspiels, wo dieser Abschlag als Zeitspiel zu werten ist, erhält der Torwart eine 2-Minuten-Strafe.
6. Freistöße (alle indirekt mit 3m Abstand der Mauer) bei:
 - a. Torwart berührt den Ball mit der Hand außerhalb des Torwartraumes.
 - b. Torwart wirft Ball über Mittellinie (ohne Spielerberührung).
7. Fouls, übertriebene Härte, Halten des Gegenspielers, taktische Fouls und Meckereien werden rigide geahndet!
 - a. Vorsätzliches Foul führt zu Matchstrafe durch den Schiedsrichter.

- b.** Die Turnierorganisation behält sich allerdings vor nachträgliche Matchstrafen oder Turnierstrafen auszusprechen.
 - c.** Ein „Reingrätschen“ mit Gegnerberührung ergibt Freistoß und 2-Minuten-Strafe.
 - d.** Strafstoß: 7m-Linie.
 - e.** Bei einem Freistoß auf der Torlinie wird der Ball 3m vor das Tor gelegt, damit eine Mauer gebildet werden kann.
- 8.** Gibt es am Ende der Vorrunde die Situation, dass zwei Mannschaften punktgleich sind, so entscheidet zunächst der direkte Vergleich. War dieser unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz und dann die Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch hier ein Gleichstand festzustellen, gibt es ein 7m-Schießen mit drei unterschiedlichen Schützen.
- 9.** Gibt es am Ende der Vorrunde die Situation, dass drei oder mehr Mannschaften aus einer Gruppe punktgleich sind, so entscheidet der direkte Vergleich der punktgleichen Teams. D.h., dass nur die Spiele zwischen diesen Mannschaften zählen und sich daraus eine Reihenfolge ergibt. Die Reihenfolge der Betrachtung ist die gleiche wie unter Punkt „8“.
- 10.** Geht ein Spiel in der Finalrunde unentschieden aus, so wird der Sieger durch ein 7m-Schießen mit drei unterschiedlichen Schützen entschieden. Dabei wird die Reihenfolge der Schützen durch die Teams festgelegt. Erst nach sechs unterschiedlichen Schützen darf sich die Reihenfolge wiederholen.
- 11.** Für weitere hier nicht aufgeführte Vergehen greifen die DFB-Hallenregeln ein.
- 12.** Im Falle grob unsportlichen Verhaltens, brutalen und absichtlichen Fouls behält sich die Organisation einen Ausschluss von Spielern vor.